

Konzept zum Distanzunterricht am Rhein-Gymnasium

Für das Schuljahr 2020/21 wurden inzwischen die rechtlichen Grundlagen geschaffen, die den Distanzunterricht als dem Präsenzunterricht gleichwertige Unterrichtsform definiert (Zweite Verordnung zur befristeten Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnungen gemäß § 52 SchulG).

Entsprechend wurde das Konzept zum Distanzunterricht am Rhein-Gymnasium gegenüber der ersten Phase im Frühjahr 2020 angepasst.

Ausgangssituation und Rahmenbedingungen

Das Rhein-Gymnasium 2019 ist als „Digitale Schule“ ausgezeichnet worden, weil es ein entsprechendes Medienkonzept vorgelegt hat, das verdeutlicht, dass unsere Schülerinnen und Schüler von der fünften Klasse bis zur Oberstufe im kritischen Umgang mit neuen Medien geschult und weitergebildet werden. Die einzelnen Module unseres Konzeptes, die die Anforderungen des Medienkompetenzrahmens NRW erfüllen, finden sowohl im Fachunterricht wie auch in Arbeitsgemeinschaften und in der „Informationstechnischen Grundbildung“ (ITG) statt

70 Lehrkräfte und Referendare sind in den letzten Jahren im Umgang mit digitalen Medien und Formaten fort- und weitergebildet worden, beherrschen Anwendungsprogramme und sind hinsichtlich der Plattformen Moodle und Teams geschult. Nachdem unsere Schule seit vielen Jahren die Moodle- Plattform nutzt und im Zuge des ersten Lockdowns im Frühjahr 2020 aufgerüstet hat, haben wir seit den Sommerferien 2020 von Seiten der Stadt auch Zugänge für Microsoft 365 für alle Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte erhalten. Zusätzlich können alle Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte Logineo als Kommunikationsplattform benutzen.

Nach den Weihnachtsferien 2020/21 stellten sich die intensive Nutzung sowohl die Moodle-Plattform als auch Logineo als unzuverlässig heraus, sodass nun Microsoft Teams das Leitmedium im Distanzunterricht ist.

Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte wurden seit den Sommerferien im Umgang mit dieser Video-Plattform intensiv geschult, sodass diese im Distanzunterricht in der Lage sind, miteinander datensicher zu kommunizieren.

Die Schule verwaltet über 350 iPads, die normalerweise im Präsenzunterricht eingesetzt werden und nun an Schülerinnen und Schüler ausgeliehen werden, die nicht über entsprechende Endgeräte im häuslichen Umfeld verfügen. Diese Geräte werden unbürokratisch und nach Terminabsprache im Sekretariat ausgegeben und verliehen.

Die iPads wurden durch unsere Administratoren durch eine Vielzahl unterrichtsbegleitender Applikationen ausgestattet, was die Installation von Moodle und Teams einschließt.

Organisation des Distanzunterrichts

Nach Verordnung des Landes NRW befinden sich unsere Schülerinnen und Schüler seit dem 14. Dezember 2020 überwiegend im Distanzunterricht. Dennoch haben Schülerinnen und Schüler der Erprobungsstufe die Möglichkeit, in der Schule durch unseren Kooperationspartner JugZ betreut zu werden. Sie arbeiten im Distanzunterricht in der i*lounge unserer Schule, einem technisch gut ausgestatteten Projekt- und Unterrichtsraum.

Um Chancengerechtigkeit zu ermöglichen, laden wir auch Schülerinnen und Schüler in die Betreuung, die im häuslichen Umfeld nicht unterstützt werden oder bei denen sich ggf. Gefährdungspotential erkennen lässt. Auch Schülerinnen und Schüler, die aus motivationalen Gründen Schwierigkeiten mit dem Distanzunterricht von zu Hause aus haben, werden entsprechend beraten, das schulische Angebot wahrzunehmen.

Der Distanzunterricht ist nach dem Stundenplan der Schülerinnen und Schüler organisiert, den sie jede Woche im Moodle-Raum einsehen können und der Auskunft über den Ort des Distanzunterrichts und den Ort der Hinterlegung der Materialien gibt.

Klassenarbeiten haben seit dem 14. Dezember 2020 nicht mehr stattgefunden und werden auch bis zum 14. Februar 2021 nicht stattfinden. Nachschreibeklausuren der Oberstufe haben in der letzten Woche vor den Weihnachtsferien noch im Rahmen der geschützten Präsenz stattgefunden.

Teamstrukturen

Lehrkräfte

Die Kommunikation und Beziehungsarbeit mit ihren Lerngruppen erfolgt durch verantwortliche Klassenleitungsteams, die auch im Bedarfsfall zwischen Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern und den Fachlehrkräften vermitteln. Diese Teamstrukturen sind durch Quartalsgespräche, Zeugniskonferenzen und Teamsitzungen erprobt und werden auf den digitalen Raum übertragen.

6c MAH/MUL Plan vom 25.01.2021-29.01.2021
 Auf Grund der Zeugniskonferenz findet am Montag kein Videounterricht statt, am Freitag fällt der Nachmittagsunterricht aus.

Std	Zeit	Montag, 25.01.	Dienstag, 26.01.	Mittwoch, 27.01.	Donnerstag, 28.01.	Freitag, 29.01.
1	08:00-08:45	Deutsch Material: <input type="checkbox"/> Moodle <input type="checkbox"/> Teams Kontaktaufnahme über: <input type="checkbox"/> Moodle <input type="checkbox"/> Teams Chat: <input type="checkbox"/> Teams <input type="checkbox"/> Moodle	Deutsch Material: <input type="checkbox"/> Moodle <input checked="" type="checkbox"/> Teams Kontaktaufnahme über: <input type="checkbox"/> Moodle <input checked="" type="checkbox"/> Teams Chat: <input checked="" type="checkbox"/> Teams <input type="checkbox"/> Moodle	Sport Material: <input type="checkbox"/> Moodle <input type="checkbox"/> Teams Kontaktaufnahme über: <input checked="" type="checkbox"/> Moodle <input checked="" type="checkbox"/> Teams Chat: <input type="checkbox"/> Teams <input type="checkbox"/> Moodle	Mathematik Material: <input type="checkbox"/> Moodle <input checked="" type="checkbox"/> Teams Kontaktaufnahme über: <input checked="" type="checkbox"/> Moodle <input checked="" type="checkbox"/> Teams Chat: <input type="checkbox"/> Teams <input type="checkbox"/> Moodle	Geometrie Material: <input type="checkbox"/> Moodle <input checked="" type="checkbox"/> Teams Kontaktaufnahme über: <input type="checkbox"/> Moodle <input checked="" type="checkbox"/> Teams Chat: <input type="checkbox"/> Teams <input type="checkbox"/> Moodle
2	08:50-09:35	Physik Material: <input type="checkbox"/> Moodle <input type="checkbox"/> Teams Kontaktaufnahme über: <input type="checkbox"/> Moodle <input type="checkbox"/> Teams Chat: <input type="checkbox"/> Teams <input type="checkbox"/> Moodle	Englisch Material: <input type="checkbox"/> Moodle <input checked="" type="checkbox"/> Teams Kontaktaufnahme über: <input type="checkbox"/> Moodle <input checked="" type="checkbox"/> Teams Chat: <input checked="" type="checkbox"/> Teams <input type="checkbox"/> Moodle	Musik Material: <input type="checkbox"/> Moodle <input checked="" type="checkbox"/> Teams Kontaktaufnahme über: <input type="checkbox"/> Moodle <input checked="" type="checkbox"/> Teams Chat: <input type="checkbox"/> Teams <input type="checkbox"/> Moodle	KU/BR/PPK (siehe Differenzierungskurse unten)	Englisch Material: <input type="checkbox"/> Moodle <input checked="" type="checkbox"/> Teams Kontaktaufnahme über: <input type="checkbox"/> Moodle <input checked="" type="checkbox"/> Teams Chat: <input checked="" type="checkbox"/> Teams <input type="checkbox"/> Moodle
3	09:35-10:40					Deutsch Material: <input type="checkbox"/> Moodle <input checked="" type="checkbox"/> Teams Kontaktaufnahme über: <input type="checkbox"/> Moodle <input checked="" type="checkbox"/> Teams Chat: <input checked="" type="checkbox"/> Teams <input type="checkbox"/> Moodle
4	10:45-11:30					
5	11:50-12:35	Mathematik Material: <input type="checkbox"/> Moodle <input type="checkbox"/> Teams Kontaktaufnahme über: <input type="checkbox"/> Moodle <input type="checkbox"/> Teams Chat: <input type="checkbox"/> Teams <input type="checkbox"/> Moodle	ITG: Entfall/ freie Lernzeit	Englisch Material: <input type="checkbox"/> Moodle <input checked="" type="checkbox"/> Teams Kontaktaufnahme über: <input type="checkbox"/> Moodle <input checked="" type="checkbox"/> Teams Chat: <input checked="" type="checkbox"/> Teams <input type="checkbox"/> Moodle	SRL Material: <input type="checkbox"/> Moodle <input checked="" type="checkbox"/> Teams Kontaktaufnahme über: <input type="checkbox"/> Moodle <input checked="" type="checkbox"/> Teams Chat: <input type="checkbox"/> Teams <input type="checkbox"/> Moodle	Biologie Material: <input type="checkbox"/> Moodle <input checked="" type="checkbox"/> Teams Kontaktaufnahme über: <input type="checkbox"/> Moodle <input checked="" type="checkbox"/> Teams Chat: <input type="checkbox"/> Teams <input type="checkbox"/> Moodle
6	12:40-13:25					
7	13:30-14:15	Mittagspause		Mittagspause	Mittagspause	
8	14:20-15:05	AG: Entfall/ freie Lernzeit		Mathematik Material: <input type="checkbox"/> Moodle <input type="checkbox"/> Teams Kontaktaufnahme über: <input type="checkbox"/> Moodle <input type="checkbox"/> Teams Chat: <input type="checkbox"/> Teams <input type="checkbox"/> Moodle	Klassenleitungsstunde Material: <input type="checkbox"/> Moodle <input type="checkbox"/> Teams Kontaktaufnahme über: <input type="checkbox"/> Moodle <input type="checkbox"/> Teams Chat: <input type="checkbox"/> Teams <input type="checkbox"/> Moodle	

Um den zusätzlichen Ansprüchen eines digitalisierten Distanzunterrichts gerecht zu werden, arbeiten Jahrgangsteams eines Faches zusammen, um sich gegenseitig mit Materialien und Unterrichtsideen zu unterstützen. Absprachen finden über Teams-Konferenzen statt.

Lerner-Teams

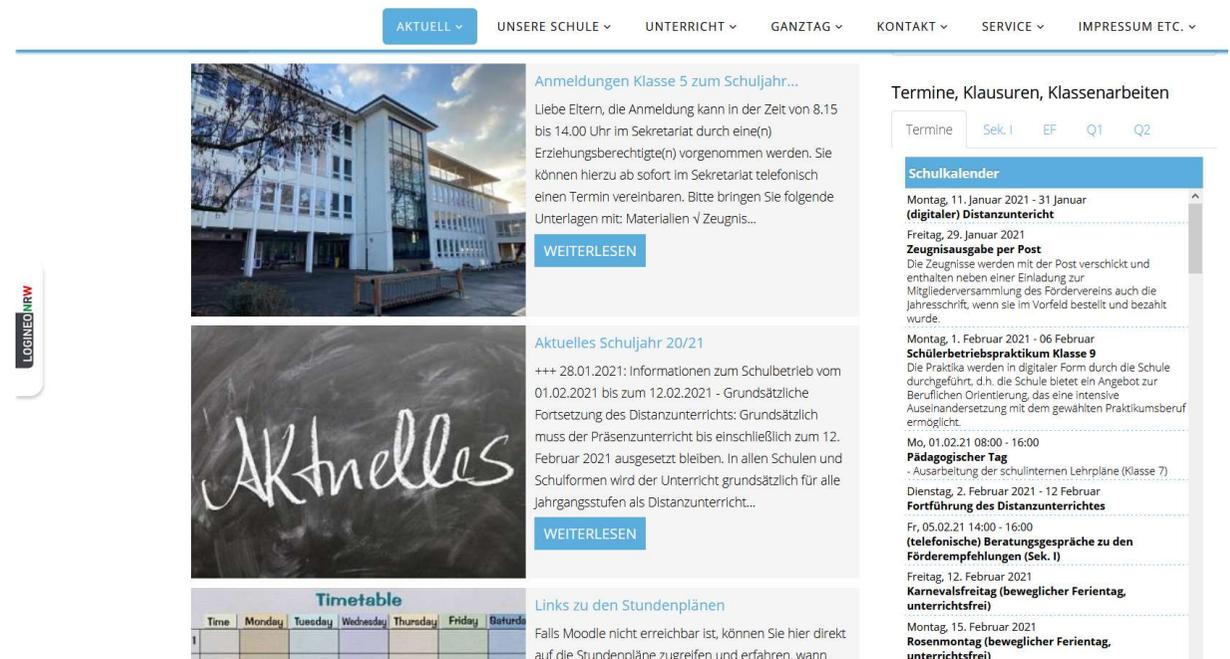
Am Rhein-Gymnasium werden mit Eintritt in die Klasse 5 feste Lerner-Teams gebildet. Diese sogenannten Lernpaten und Lernpatinnen unterstützen sich gegenseitig, vor allem wenn ein Schüler oder eine Schülerin einmal nicht am Präsenzunterricht teilnehmen kann. Dann versorgen sie sich gegenseitig mit Aufgaben und Material und stehen bei Bedarf auch für Fragen zur Verfügung (telefonisch, per Mail oder Videochat). Dieses Konzept wird im Distanzunterricht natürlich fortgeführt und erweist sich nicht zuletzt aufgrund der bereits eingeübten Routine auch hier als tragfähig.

Team-Partnerin oder Team-Partner für andere zu sein, setzt ein hohes Maß an Verantwortungsbereitschaft und Verlässlichkeit voraus. Daher gibt es ein regelmäßiges Feedback und ggf. wechseln auch einmal Lerner-Teams oder eine Schülerin/ein Schüler, die/der der Aufgabe in besondere Weise gerecht wird, übernimmt mehrere Patenschaften.

Kommunikation

Über die Homepage des Rhein-Gymnasiums werden alle am Schulleben Beteiligten tagesaktuell informiert. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, jederzeit die Schulleitung, Klassenleitungen und Fachlehrkräfte per E-Mail zu kontaktieren. Auch die Chat-Funktion bei Teams kann genutzt werden.

Das Administratoren-Team ist bei technischen Fragen und Herausforderungen ebenfalls zu kontaktieren und reagiert in der Regel zeitnah und lösungsorientiert.



Navigation: **AKTUELL** | UNSERE SCHULE | UNTERRICHT | GANZTAG | KONTAKT | SERVICE | IMPRESSUM ETC.

Anmeldungen Klasse 5 zum Schuljahr...
 Liebe Eltern, die Anmeldung kann in der Zeit von 8.15 bis 14.00 Uhr im Sekretariat durch eine(n) Erziehungsberechtigte(n) vorgenommen werden. Sie können hierzu ab sofort im Sekretariat telefonisch einen Termin vereinbaren. Bitte bringen Sie folgende Unterlagen mit: Materialien ✓ Zeugnis...
[WEITERLESEN](#)

Aktuelles Schuljahr 20/21
 +++ 28.01.2021: Informationen zum Schulbetrieb vom 01.02.2021 bis zum 12.02.2021 - Grundsätzliche Fortsetzung des Distanzunterrichts: Grundsätzlich muss der Präsenzunterricht bis einschließlich zum 12. Februar 2021 ausgesetzt bleiben. In allen Schulen und Schulformen wird der Unterricht grundsätzlich für alle Jahrgangsstufen als Distanzunterricht...
[WEITERLESEN](#)

Termine, Klausuren, Klassenarbeiten

Termine: Sek. I | EF | Q1 | Q2

Schulkalender

Montag, 11. Januar 2021 - 31 Januar
(digitaler) Distanzunterricht

Freitag, 29. Januar 2021
Zeugnisausgabe per Post
 Die Zeugnisse werden mit der Post verschickt und enthalten neben einer Einladung zur Mitgliederversammlung des Fördervereins auch die Jahresschrift, wenn sie im Vorfeld bestellt und bezahlt wurde.

Montag, 1. Februar 2021 - 06 Februar
Schülerbetriebspraktikum Klasse 9
 Die Praktika werden in digitaler Form durch die Schule durchgeführt, d.h. die Schule bietet ein Angebot zur Beruflichen Orientierung, das eine intensive Auseinandersetzung mit dem gewählten Praktikumsberuf ermöglicht.

Mo, 01.02.21 08:00 - 16:00
Pädagogischer Tag
 - Ausarbeitung der schulinternen Lehrpläne (Klasse 7)

Dienstag, 2. Februar 2021 - 12 Februar
Fortführung des Distanzunterrichtes

Fr, 05.02.21 14:00 - 16:00
(telefonische) Beratungsgespräche zu den Förderempfehlungen (Sek. I)

Freitag, 12. Februar 2021
Karnevalsfreitag (beweglicher Ferientag, unterrichtsfrei)

Montag, 15. Februar 2021
Rosenmontag (beweglicher Ferientag, unterrichtsfrei)

Timetable

Time	Monday	Tuesday	Wednesday	Thursday	Friday	Saturday
1						

Links zu den Stundenplänen
 Falls Moodle nicht erreichbar ist, können Sie hier direkt auf die Stundenpläne zugreifen und erfahren, wann

Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung im Distanzunterricht

Die Kriterien für einen erfolgreichen Präsenzunterricht gelten grundsätzlich auch für den Distanzunterricht, der am Rhein-Gymnasium in am Stundenplan orientierten Videokonferenzen oder Videochats erfolgt. Neben der Prozess- und Kompetenzorientierung zählen dazu Schülerorientierung und kognitive Aktivierung. Dabei soll, dem Schulkonzept folgend, insbesondere auch der Distanzunterricht dazu dienen, das selbstbestimmte, eigenverantwortliche und selbstgesteuerte Lernen zu stärken.

Das Ministerium für Schule und Weiterbildung hat darüber hinaus zwischenzeitlich die rechtlichen Grundlagen geschaffen, sodass der Distanzunterricht nun als eine dem Präsenzunterricht gleichwertige Unterrichtsform gilt. Dadurch ergeben sich für die Schülerinnen und Schüler wichtige Veränderungen wie etwa die Pflicht zur Teilnahme am Distanzunterricht. Eine weitere Neuerung für das Schuljahr 2020/21 ist die Bewertungen von Leistungen, die im Distanzunterricht erbracht werden. Zu Leistungen zählen sowohl die mündlich erbrachten Leistungen während der Videokonferenzen als auch die schriftlichen Ergebnisse wie zum Beispiel einzureichende Lernaufgaben, Portfolios, Wochenpläne. Schriftliche Ergebnisse können auch in digitalen Formaten eingefordert werden (z.B. Erklärvideos, Blogbeiträge, Podcasts). Die folgende Übersicht weist Beispiele der Leistungsbewertung auf, die natürlich noch ergänzt werden können.

Hier gelten die gesetzlichen Vorgaben zur Leistungsüberprüfung (§ 29 SchulG in Verbindung mit den in den Lernlehrplänen bzw. Lehrplänen verankerten Kompetenzerwartungen) und zur Leistungsbeurteilung (§ 48 SchulG in Verbindung mit den jeweiligen Ausbildungs- und Prüfungsordnungen) auch für die im Distanzunterricht erbrachten Leistungen. Lehrkräfte melden ihren Lerngruppen transparent zurück, welche Formen der Leistungsüberprüfungen in ihrem individuellen Unterricht in welchem Maße berücksichtigt werden (können), Schülerinnen und Schüler geben der entsprechende Lehrkraft an, in welcher Weise sie möglicherweise über technisch eingeschränkte Voraussetzung verfügen.

Klassenarbeiten und Prüfungen finden in der Regel im Rahmen des Präsenzunterrichts statt.

Zudem orientieren sich die nachfolgenden Ausführungen an der „Handreichung zur lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht“ (Schulministerium NRW), und zwar insbesondere Kapitel 3.5 (Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung).

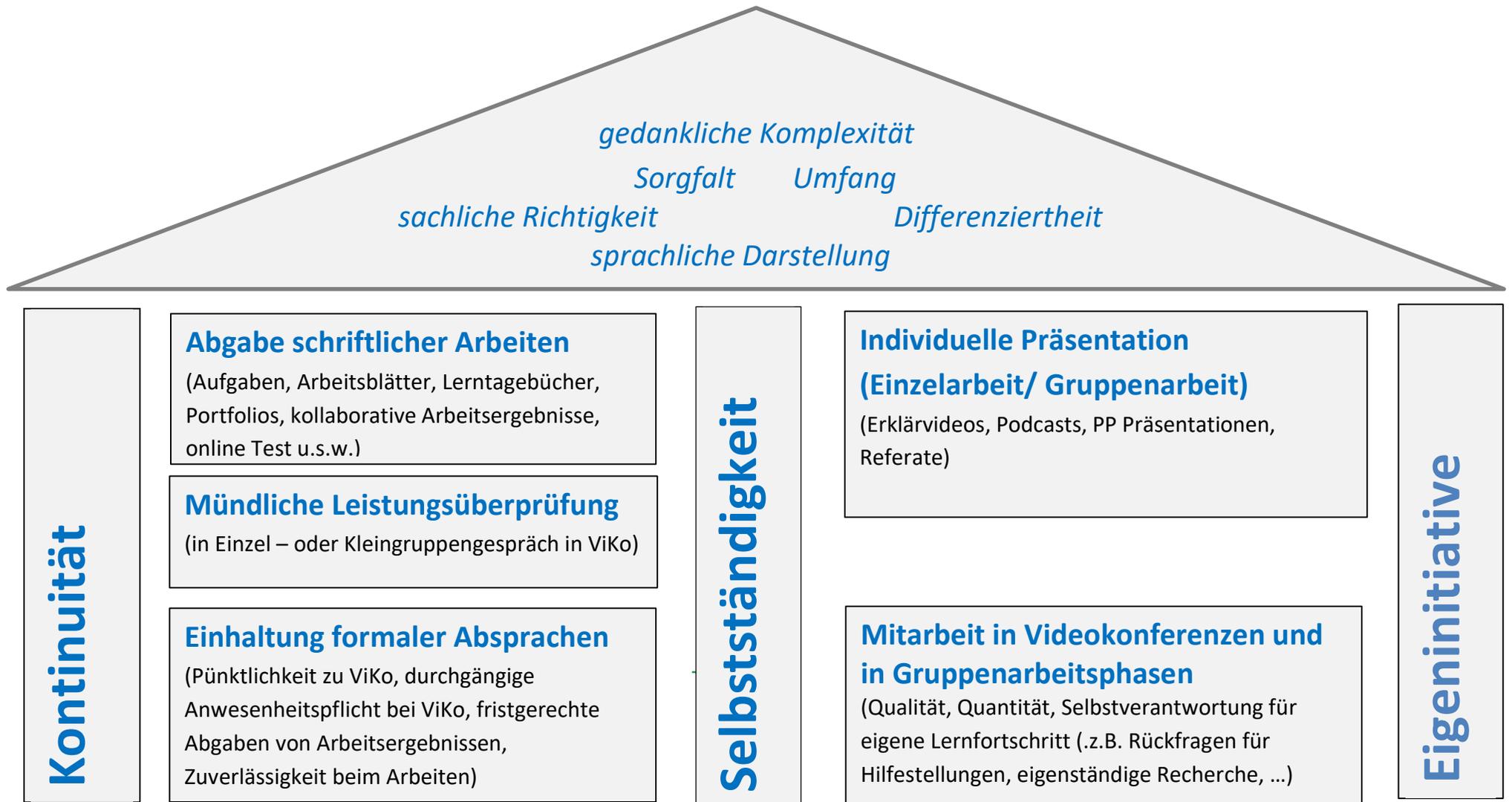
Sekundarstufe II	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
Mündlich: im Rahmen von Videokonferenzen <ul style="list-style-type: none"> ➤ Beiträge in Plenumsphasen oder in Kleingruppen ➤ Präsentation von Ergebnissen (z.B. Audiofiles, Podcasts, Erklärvideos, PowerPoints) ➤ schriftliche Dokumentation (z.B. Stundenprotokolle) 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ stets aktive und erkennbar vorbereitete Teilnahme an Videokonferenzen ➤ immer bereit, Ergebnisse zu präsentieren ➤ Fachinhalte und Zusammenhänge werden richtig, umfassend und klar strukturiert vorgetragen ➤ hohe Eigeninitiative und Selbständigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ aktive Teilnahme an Video-konferenzen ➤ meist differenzierte und ausführliche Ergebnisse (inhaltliche Komplexität) beim Präsentieren ➤ Ergebnisse klar und verständlich und weitgehend im freien Vortrag 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ meist aktive Teilnahme ➤ erkennbare Gruppenbeiträge ➤ Fachinhalte grundlegend richtig vorgetragen ➤ Ergebnisse verständlich formuliert 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ selten Beiträge ➤ Ergebnisse sind oberflächlich und z.T. fehlerhaft ➤ Präsentation von Ergebnissen erfolgt meist nur auf Aufforderung ➤ liest ab statt zu erläutern ➤ Gruppenbeiträge sind inhaltlich und vom Umfang gering 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ nur vereinzelt Beiträge ➤ Ergebnisse sind fehlerhaft und unvollständig 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ auch auf Aufforderung keine eigenen Beiträge ➤ keine Teilnahme an Video-konferenzen
Schriftlich: Bearbeitung von Lernaufgaben <ul style="list-style-type: none"> ➤ schriftliche Aufgaben ➤ Arbeitsblätter, Hefte ➤ Wochenpläne ➤ Projektarbeiten ➤ Lerntagebücher ➤ Portfolios ➤ Blogbeiträge ➤ Erstellen von LernApps ➤ Bilder, Zeichnungen ➤ Choreographien 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ differenzierte und umfassende Ergebnisse im Sinne der Aufgabe ➤ Abgabefristen werden stets eingehalten ➤ Arbeitsmaterialien (z.B. Mappen, Portfolios) vollständig und geordnet ➤ hohe Eigeninitiative und Selbständigkeit bei der Umsetzung der Lernaufgabe 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ meist differenzierte und ausführliche Ergebnisse ➤ Abgabefristen werden eingehalten ➤ Eigeninitiative und Selbstständigkeit bei der Umsetzung von Lernaufgaben 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Abgabefristen werden im Allgemeinen eingehalten ➤ zufriedenstellende Ergebnisse (inhaltlich, sprachlich und formal) ➤ erkennbares Bemühen um Selbstständig bei der Bearbeitung 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ unregelmäßige Abgabe von Produkten und Ergebnissen ➤ Fristen werden nur bedingt eingehalten ➤ Ergebnisse fehlerhaft und oberflächlich 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Abgabefristen werden nicht eingehalten ➤ seltene Abgabe von Produkten ➤ Ergebnisse unvollständig und fehlerhaft 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ keine Umsetzung von Lernaufgaben in verschiedenen medialen Formaten

In der Sekundarstufe I verzichtet das Rhein-Gymnasium bewusst auf eine Zuordnung von Qualitätsmerkmalen zu einzelnen Notenstufen, da zum einen insbesondere bei jüngeren Schülerinnen und Schülern die Erfahrungen mit digitalen Formaten heterogener sind und zum anderen die Selbstständigkeit noch stärker eingeübt werden muss. Auch der Grad der häuslichen Unterstützung kann stark variieren, sodass im Bereich der Sekundarstufe I Sensibilität gefragt ist, wenn es darum geht, den Lernprozess und die Lernbereitschaft während des Distanzunterrichts angemessen zu würdigen.

Stattdessen werden die Erfolge individuell rückgemeldet und sollen Anreiz für weitere Lernanstrengungen im Distanzunterricht sein.

Sekundarstufe I Leistungen	Mitarbeit in guter Qualität zeichnet sich aus durch ...
übergeordnete Kriterien	<ul style="list-style-type: none"> ➤ aktive, pünktliche und kontinuierliche Teilnahme an Videokonferenzen ➤ fristgerechte Abgabe von Aufgaben / Arbeitsergebnissen ➤ erkennbares Bemühen, bei Unklarheiten Rückfragen zu stellen (z.B. in der Konferenz oder im Chat) ➤ erkennbare Eigeninitiative und Selbstständigkeit bei kooperativen Aufgaben
mündlich im Rahmen von Videokonferenzen oder asynchrone mündliche Präsentationen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Präsentation von Arbeitsergebnissen (z.B. PowerPoint Präsentationen, Word Dokumente, Choreografien, Bilder, Zeichnungen, Grafiken) ➤ sachliche Richtigkeit der Ergebnisse und Beiträge ➤ Differenziertheit der Beiträge ➤ sprachlich angemessene Darstellungsweise
schriftlich bei der Bearbeitung von Lernaufgaben, Wochenplänen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ vollständige und inhaltlich korrekte Bearbeitung (z.B. Projektarbeiten, Lerntagebücher, Portfolios, kollaborative Schreibaufträge, Erstellen von Schaubildern oder digitalen Learning Apps, Blogbeiträge, Bilder, Zeichnungen, Choreografien, Audio- und Videodateien) ➤ differenzierte Ergebnisse ➤ sorgfältige und geordnete Mappenführung (bei Wochenplänen, Portfolios usw.)

Bausteine zur **Bewertung für erbrachte Leistungen** der im Distanzunterricht vermittelten Kompetenzen, Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten



Durchführung des Distanzunterrichts

Pädagogische, didaktische und methodische Aspekte

Die Kriterien für guten Unterricht in der Präsenz gelten grundsätzlich auch für den Distanzunterricht (vgl. Qualitätstableau NRW zu „Unterricht“). Dieser erfolgt am Rhein-Gymnasium in Unterrichtsblöcken in Videokonferenzen, die sich am regulären Stundenplan der Schülerinnen und Schüler orientieren.

Voraussetzungen

Mit dem fächerübergreifenden Konzept des Selbstregulierten Lernens (SRL) macht sich das Rhein-Gymnasium seit einigen Jahren auf den Weg zu einer neuen Lernkultur. Die Schülerinnen und Schüler sollen zunehmend in der Lage versetzt werden, ihre Lernprozesse selbst zu steuern und reflektieren. Dazu zählt auch die Fähigkeit, die eigene Motivation über einen längeren Zeitraum aufrechtzuerhalten und den Arbeitsprozess inhaltlich und zeitlich zu strukturieren. Sich fachliche Inhalte selbstständig erschließen zu können (z.B. über Erklärvideos, die eingeführten Lehrwerke, Texte), ist ebenfalls zentral, wenn es um das erfolgreiche Lernen zu Hause in der Distanz geht. Bereits während des ersten Lockdowns profitierten sie etwa von der Arbeit mit Wochenplänen, die ihnen aus dem Präsenzunterricht vertraut waren. Diese haben die Lernenden unterstützt, ihre Arbeit zu Hause zu strukturieren.

Auch aktuell zeigt sich insbesondere bei den Lerngruppen der Unter- und Mittelstufe, dass diese Prioritätssetzung auch für den Distanzunterricht von großem Vorteil ist. Denn selbst jüngere Schülerinnen und Schüler können auch ohne elterliche Unterstützung im Distanzunterricht in der Regel erfolgreich lernen, da sie bereits über recht gute Selbstlern- und Selbstregulationskompetenzen verfügen.

Daneben wird die Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler ab Stufe 5 im Fach „Informationstechnische Grundbildung“ gefördert. Nach Einführung von „Microsoft Teams“ wurden die Lerngruppen der Stufe 6 in ITG mit den grundlegenden Funktionen der Plattform vertraut gemacht (Gruppenbildung, Kalender, Teilnahme an Videokonferenzen, Chat-Funktion). Die vertiefende Einarbeitung in das Tool erfolgt kontinuierlich und während des Distanzunterrichts durch die Fachlehrerinnen und Fachlehrer (z.B. Aufgaben-Funktion, Präsentieren durch Teilen des Bildschirms, Hochladen von Dateien am richtigen Ort, gemeinsames Arbeiten in den Gruppenräumen). Hier folgt das Rhein-Gymnasium dem bewährten Prinzip des so viel wie nötig, aber so einfach wie möglich.

Durchführung des Unterrichts in Videokonferenzen

Frühzeitige Übersicht auf Moodle und über den Teams-Kalender

Grundsätzlich findet der Unterricht für alle Lerngruppen nach Stundenplan statt. Auf diese Weise soll dem täglichen Lernprozess der Schülerinnen und Schüler eine klare Struktur gegeben werden.

Zusätzlich zur Kalenderfunktion auf Teams besteht die Möglichkeit, ab Sonntagabend den Stundenplan für die Folgewoche über die bereits seit längerer Zeit etablierte Moodle-Plattform einzusehen. Dort erfahren die Lernenden auch, welches Videokonferenztool ihre Lehrer und Lehrerinnen nutzen werden und wo Material und Aufgaben hinterlegt sind. So wird gleichzeitig gewährleistet, dass Schülerinnen und Schüler, die einmal nicht am digitalen Distanzunterricht teilnehmen können (z.B. aufgrund von technischen Problemen), die Aufgaben auch analog bearbeiten können.

Ablauf der der Videokonferenzen unter Einhaltung von didaktisch-pädagogischen Mindeststandards

Neben dem informellen Austausch, der vor allem einen wichtigen Beitrag zur Beziehungsarbeit leistet und in der Regel zu Beginn einer Unterrichtseinheit steht, ist der so realisierte Unterricht zwischen individuellen Phasen, kooperative Phasen und Austauschphasen im Plenum konzipiert. Dabei wird darauf geachtet, dass die Plenumsphasen die Dauer von 30 bis maximal 40 Minuten nicht überschreiten, bzw. es zwischen einzelnen Plenumsphasen, die der Vermittlung oder Ergebnissicherung dienen, individuelle und kooperative Arbeitsphasen gibt. Auch der Distanzunterricht folgt also dem Grundgedanken, zwischen die Phasen der Vermittlung in systematischem Wechsel Phasen der subjektiven und kooperativen Auseinandersetzung einzuschieben.

Während die Plenumsphasen der Vermittlung von (neuen) Lerninhalten dienen oder der Ergebnissicherung, sollen die Schülerinnen und Schüler in den kooperativen Phasen (z.B. in den digitalen Gruppenräumen bei Teams), im Austausch mit anderen zusammenarbeiten. Dies dient nicht nur dazu, auch im Distanzunterricht die sozialen Kompetenzen weiter zu festigen, sondern wird von den Lernenden auch als besonders motivierend erlebt. Wie auch im Präsenzunterricht gibt es außerdem Phasen der subjektiven Auseinandersetzung (Üben, Wiederholen, Anwenden des Gelernten usw.), die dem konstruktivistischen Lernparadigma Rechnung tragen.

Weiterhin, insbesondere bei fortgeschrittenen Lernern mit hoher Selbstlernkompetenz, können auch komplexe Lernaufgaben gestellt werden, die bei den Fachlehrkräften eingereicht und entsprechend des Leistungsbeurteilungskonzepts bewertet werden.

Feedbackstrukturen während des Distanzunterrichts

Die Lernenden erhalten regelmäßig Feedback von ihren Lehrkräften, und zwar sowohl während des Unterrichts als auch zu den einzureichenden Aufgaben und Ergebnissen (z.B. über die Aufgaben-Funktion bei Teams). Die wertschätzende Rückmeldung während des Unterrichts soll die Motivation aufrechterhalten. Die synchrone und asynchrone aufgabenbezogene Rückmeldung soll den Lernenden konkrete Hinweise über ihren Lernprozess geben und die zielgerichtete Weiterarbeit befördern. Daneben werden Verfahren der Selbst- oder Partnerkorrektur regelmäßig eingesetzt. Auch mit digitalen Apps, die synchron in die Videokonferenzen eingebunden werden, aber auch im Anschluss an den Unterricht digital abrufbar sind (z.B. über digitale Lerntheken bei Moodle und Padlet), können die Schülerinnen und Schüler selbst überprüfen, ob sie eine Aufgabe oder einen Lerninhalt bereits gut beherrschen.

Während Apps vor allem bei geschlossenen Aufgaben unmittelbares Feedback ermöglichen, erfolgt das Feedback zu komplexeren Lernergebnissen (z.B. Choreografien, Projektergebnissen, komplexen Lernaufgaben, Präsentationen) in der Regel durch die Lehrkraft, und zwar sowohl in mündlicher als auch schriftlicher Form. Wie auch im Präsenzunterricht so ist auch im Distanzunterricht ein kriteriengeleitetes und konstruktives Feedback durch die Mitschülerinnen und Mitschüler ebenfalls erwünscht und wird entsprechend eingefordert (z.B. im Anschluss an eine Gruppen-Präsentation).

Auf der Dienstbesprechung vom 19.01.21 erfolgte ein erstes Feedback des Distanzlernens durch die Lehrerinnen und Lehrer des Rhein-Gymnasiums. In Kleingruppen tauschten sich die Kolleginnen und Kollegen über die Mindeststandards für den Distanzunterricht aus und äußerten Optimierungswünsche.

Bereits auf der Schulpflegschaft vom 13.01.21 wurden die Konzepte für den Distanzunterricht gelobt, insbesondere die Durchführung in Videokonferenzen, die sich am Stundenplan der Schülerinnen und Schüler orientieren. Darüber hinaus wurde gewünscht, Teams zur Hauptplattform zu machen, da es intuitiv und selbsterklärend sei, viele Anwendungsmöglichkeiten biete und auch in großen Unternehmen erfolgreich eingesetzt werde.

Darüber hinaus gibt es natürlich erste konzeptionelle Schritte, wie die erfolgreich eingeführte Plattform Teams über den Distanzunterricht hinaus zukünftig am Rhein-Gymnasium nachhaltig und didaktisch-pädagogisch sinnvoll genutzt werden kann, um die Lern- und Kommunikationsprozesse von Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrkräften zu unterstützen.

gez. Rhein-Gymnasium, 28.01.2021